

Amtlicher Anzeiger

Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

2020

Schwerin, den 29. Juni

Nr. 28

Landesbehörden

Amtliche Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM)

Vom 12. Juni 2020

Die Aalberts-Krap GmbH, Schlieffenberger Dorfstraße 11 in 18279 Lalendorf, OT Schlieffenberg beabsichtigt, in der Gemeinde Lalendorf, Gemarkung Schlieffenberg, Flur 1, Flurstücke 42/2 und 42/3 die bestehende Biogasanlage (BGA) durch Änderungsmaßnahmen hinsichtlich der Betriebsweise und Beschaffenheit wesentlich zu ändern.

Gegenstand der wesentlichen Änderung sind die Erhöhung der Inputstoffmengen von 122 t/d auf 137 t/d, die Installation von drei Radialventilatoren zur Verbesserung der Biogasförderung sowie die Entdrosselung der Blockheizkraftwerke 5 und 6 auf jeweils 576 kW Feuerungswärmeleistung. Durch die geplante Änderung kommt es zu einer Erhöhung der bisher genehmigten Feuerungswärmeleistung von 2.124 kW auf 2.278 kW, die jährliche Biogasproduktionskapazität von 3,87 Mio. Nm³ bleibt unverändert.

Für die geplante Änderung der Anlage wurde eine Genehmigung nach § 16 des BImSchG in Verbindung mit den Nummern 8.6.3.1 Verfahrensart G und E und 1.2.2.2 Verfahrensart V des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV) bei der zuständigen Genehmigungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, beantragt. Der Änderungsantrag wurde mit Datum vom 19. Dezember 2018 gegenüber dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg eingereicht. Maßgebende Vorschrift für die Beteiligung der Öffentlichkeit ist neben § 10 BImSchG die Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV).

Für das beantragte Vorhaben ist die Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. Nummer 8.4.2.1 der Anlage 1 zum UVPG erforderlich.

Zuständige Behörde für die Durchführung des Genehmigungsverfahrens gemäß § 16 BImSchG und die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 9 Absatz 2 UVPG i. V. m. Nummer 8.4.2.1 der Anlage 1 zum UVPG ist das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg. Hier sind relevante Informationen zum Vorhaben erhältlich.

Das Vorhaben wurde erstmals am 9. März 2020 im Amtlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt für M-V (AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 89) und auf der Internetseite des StALU Mittleres Mecklenburg öffentlich bekannt gemacht und vom 16. März bis 15. April 2020 im StALU MM ausgelegt. Im Amt Krakow am See konnte die Auslegung in dem Zeitraum aufgrund der derzeitigen Situation (Pandemie Coronavirus [COVID-19]) nicht stattfinden. Die fehlende Auslegungszeit wird nunmehr nachgeholt.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen werden unter Beachtung der untenstehenden Hinweise wie folgt zur Einsichtnahme ausgelegt:

1. im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
Zimmer 3.24
An der Jägerbäk 3
18069 Rostock

Mo: 8.00 – 16.00 Uhr
Di: 8.00 – 17.00 Uhr
Mi: 8.00 – 16.00 Uhr
Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

2. im Amt Krakow am See
Markt 2
18292 Krakow am See

Mo: 8.30 – 12.00
Di: 8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Mi: ---
Do: 8.30 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr: 8.30 – 12.00 Uhr

Die Auslegung des Antrags sowie der Antragsunterlagen beginnt am **6. Juli 2020** und endet mit Ablauf des **5. August 2020**.

Schriftliche oder elektronische Einwendungen gegen das Vorhaben können gemäß § 10 Absatz 3 BImSchG i. V. m. § 12 Absatz 1 der 9. BImSchV bis einschließlich 7. September 2020 bei den o. g. Behörden oder unter Verwendung der Mailadresse poststelle@stalumm.mv-regierung.de, bei vollständiger Namens- und Adressangabe erhoben werden.

Einwendungen sollen erkennen lassen, welches Rechtsgut oder Interesse aus der Sicht des Einwenders verletzt wird.

Nach Ablauf dieser Frist sind weitere Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen werden dem Antragsteller sowie den beteiligten Behörden bekannt gegeben, deren Aufgabenbereich von den Einwendungen berührt ist. Der Einwender kann verlangen, dass sein Name und seine Anschrift (vor der Bekanntgabe) unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Der am 16. Juli 2020 ab 10.00 Uhr und falls erforderlich an den Folgetagen in den Räumlichkeiten des „Uns Dörpkraug“ in 18279 Lalendorf, OT Roggow, Teterower Straße 8 anberaumte Erörterungstermin wird aufgrund der mit der COVID-19-Pandemie verbundenen Probleme gemäß § 10 Absatz 6 BImSchG i. V. m. § 12 Absatz 1 9. BImSchV vorerst abgesagt.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wird die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist gemäß § 10 Absatz 6 BImSchG entscheiden ob ein neuer Erörterungstermin stattfindet.

Die Entscheidung über den Genehmigungsantrag wird den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zugestellt. Die Zustellung der Entscheidung kann gemäß § 10 Absatz 8 BImSchG durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hinweis:

In der Auslegungsstelle 1 (StALU MM) werden aufgrund der Corona-Pandemie Maßnahmen zum Infektionsschutz getroffen. Deshalb kann der sonst gewohnte, ungehinderte Zugang zu den Unterlagen in dem Amt im genannten Zeitraum nicht gewährt werden. Aus diesem Grund ist eine Terminvereinbarung zwingend unter der Tel.-Nr.: 0385 58867503 für die Einsicht der Antragsunterlagen erforderlich.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 233

Bekanntmachung für die Genehmigung nach § 18 Absatz 1 Verpackungsgesetz

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Vom 16. Juni 2020

Teil A

Der Bescheid zur Genehmigung des Systems der RK Recycling Kontor GmbH & Co. KG gemäß § 18 Absatz 1 Verpackungsgesetz (VerpackG) für das Gebiet des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern vom 28. Januar 2020 wird auf Antrag vom 11. Mai 2020 gemäß § 51 Absatz 1 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG M-V) i. d. F. d. B. vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 410, 465) wie folgt geändert:

I Entscheidung

Auf Antrag der RK Recycling Kontor GmbH & Co. KG, Waltherstraße 49 – 51, 51069 Köln (nachfolgend Antragstellerin genannt) vom 7. Februar 2018 (PE am 9. Februar 2018) und 8. Februar 2019 (PE am 11. Februar 2019) erlässt das Landesamt für Um-

welt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (nachfolgend LUNG MV genannt) gemäß § 18 Absatz 1 i. V. m. § 18 Absatz 2 des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz – VerpackG) vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) folgenden

Bescheid

Auf dem Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist durch die Antragstellerin im Wege der Mitbenutzung der von den anderen Systembetreibern gemeinsam genutzten Erfassungseinrichtungen ein System eingerichtet, das flächendeckend die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen aus Glas, Weißblech, Kunststoffen, Aluminium, Papier, Pappe und Kartons sowie deren Verbunde beim privaten Endverbraucher oder in dessen Nähe in ausreichender Weise gewährleistet. Das LUNG MV erteilt der Antragstellerin die Genehmigung zum Betrieb eines Systems gemäß § 18 Absatz 1 VerpackG.

II Nebenbestimmungen

In pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens sind die nachfolgenden Nebenbestimmungen (Widerrufsvorbehalt, Auflagen) erlassen worden.

II.1 Widerrufsvorbehalt

Die Genehmigung kann nach § 18 Absatz 1 S. 1 VerpackG ganz oder teilweise widerrufen werden, wenn das LUNG MV gemäß § 18 Absatz 3 VerpackG feststellt, dass die Antragstellerin ihren Pflichten nach § 14 Absatz 1, 2 und 3 VerpackG nicht nachkommt oder wenn eine Genehmigungsvoraussetzung gemäß § 18 Absatz 1 S. 2 VerpackG nicht mehr vorliegt.

Die Genehmigung ist zu widerrufen, wenn die Behörde feststellt, dass der Betrieb des Systems eingestellt wurde.

II.2 Auflagen

II.2.1 Auskunftserteilung

Die Antragstellerin ist verpflichtet, dem LUNG MV und/oder den von diesem beauftragten Dritten alle vom LUNG MV für notwendig erachteten Auskünfte zu erteilen, die zur Überwachung der Einhaltung der sich aus dem VerpackG ergebenden Anforderungen benötigt werden. Ebenfalls ist zu gewährleisten, dass zu Überwachungszwecken Zutritt zu den zur Umsetzung des VerpackG genutzten Anlagen und die erforderliche Einsicht in die Unterlagen gewährt wird, die das Handeln zur Einhaltung dieses Bescheides widerspiegeln.

II.2.2 Festsetzung einer Sicherheitsleistung

Die Antragstellerin hat eine angemessene insolvenzfeste Sicherheit für den Fall zu leisten, dass sie oder die von ihr beauftragten Dritten Pflichten nach dem VerpackG, aus der Abstimmungsvereinbarung nach § 22 Absatz 1 VerpackG oder aus den Vorgaben nach § 22 Absatz 2 VerpackG nicht, nicht vollständig oder nicht ordnungsgemäß erfüllen und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE) oder den zuständigen Behörden dadurch zusätzliche Kosten oder finanzielle Verluste entstehen.

Zur Sicherstellung der Pflichten der Systembetreiberin (Antragstellerin) gemäß § 18 Absatz 4 VerpackG ist eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft einer deutschen Sparkasse/Großbank zu erbringen oder der Abschluss einer Kreditversicherung nachzuweisen. Die Sicherstellung kann auch durch Hinterlegung von Geld bei der Hinterlegungsstelle nach dem Hinterlegungsgesetz (HintG M-V) vom 9. November 2010 (GVOBl. M-V S. 642) erfolgen. Bankbürgschaft, Kreditversicherung oder Hinterlegung sind unwiderruflich und unbefristet auszugestalten. Auf Einreden der Anfechtbarkeit, der Anrechenbarkeit sowie der Vorausklage nach §§ 770, 771 BGB ist zu verzichten.

Die Höhe der Sicherheitsleistung wird entsprechend des Berechnungsmodells der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) auf Grundlage des Marktanteils, der gemeldeten Erfassungsmengen, Erfassungskosten, Verbrennungspreise und der bei den öRE zu entrichtenden Neben- und Mitbenutzungsentgelte für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern vom LUNG MV berechnet.

Die Festsetzung der Sicherheitsleistung erfolgt über einen gesonderten Bescheid.

II.2.3 Vertragskündigungen

Werden Erfassungs-, Sortier- oder Verwertungsverträge, welche die Antragstellerin mit Entsorgungs- bzw. Verwertungsunternehmen und anderen Systembetreibern geschlossen hat, durch einen Vertragspartner gekündigt oder laufen diese Verträge aus, so hat die Antragstellerin dies dem LUNG MV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Bis zum Ende der vertraglich festgelegten Kündigungsfrist ist ein neuer Vertrag vorzulegen, der die zur Erfüllung der Systemanforderungen erforderlichen Verpflichtungen gemäß VerpackG in vollem Umfang übernimmt. Sollte die Unterwerfung unter bestehende Abstimmungsvereinbarungen zurückgezogen oder Abstimmungsvereinbarungen gekündigt werden oder auslaufen, so sind dem LUNG MV bis zum Fristablauf neue Unterwerfungserklärungen bzw. neue Abstimmungsvereinbarungen vorzulegen.

II.2.4 Aufnahme des Betriebes des Systems

Die Aufnahme des operativen Betriebes des Systems der Antragstellerin ist dem LUNG MV, den öRE, der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister, dem Bundesumweltministerium und den übrigen zugelassenen Systemen spätestens zwei Wochen vor Sammelbeginn schriftlich mitzuteilen.

II.2.5 Änderung, Ergänzung von Nebenbestimmungen

Die Genehmigung kann gemäß § 18 Absatz 2 VerpackG auch nachträglich mit Nebenbestimmungen versehen werden, die erforderlich sind, um die beim Erlass der Genehmigung vorliegenden Voraussetzungen auch während des Systembetriebs dauerhaft sicherzustellen.

II.2.6 Nachzureichende Unterlagen

Bis zum 31. Dezember 2020 sind alle gemäß § 18 Absatz 1 S. 2 Nr. 1 bis 4 VerpackG erforderlichen Genehmigungsvoraussetzungen nachweislich zu erfüllen.

Soweit noch keine Verträge zum Nachweis der flächendeckenden Einrichtung des Systems gemäß § 18 Absatz 1 S. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 14 VerpackG vorgelegt wurden, sind diese bis zum 31. Dezember 2020 dem LUNG nachzureichen. Dem LUNG MV sind ergänzend zu den bisher eingereichten Antragsunterlagen auf Grundlage des § 18 Absatz 1 S. 2 Nr. 1 VerpackG abgeschlossene Verträge über die Erfassung, Sortierung und Verwertung der Fraktion PPK in der Landeshauptstadt Schwerin, den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte (MSE) und Nordwestmecklenburg (NWM) sowie dem Entsorgungsgebiet Stadt Wismar bis zum 31. Dezember 2020 vorzulegen.

Soweit noch keine Abstimmungsvereinbarungen gemäß § 18 Absatz 1 S. 2 Nr. 2 VerpackG vorliegen, sind diese dem LUNG MV bis zum 31. Dezember 2020 nachzureichen. Die Antragstellerin hat dem LUNG MV auf Grundlage des § 18 Absatz 1 S. 2 Nr. 2 VerpackG mit den Landkreisen, MSE, NWM, dem Entsorgungsgebiet Stadt Wismar und der Landeshauptstadt Schwerin abgeschlossene Abstimmungsvereinbarungen einschl. der Unterwerfungserklärungen unter diese Abstimmungsvereinbarungen gemäß § 22 Absatz 7 S. 3 VerpackG bis zum 31. Dezember 2020 nachzureichen.

III Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Bescheides wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2652), angeordnet.

IV Bekanntgabe

Der verfügende Teil des Genehmigungsbescheides wird im Amtlichen Anzeiger, Beilage zum Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern, öffentlich bekannt gegeben. Die Genehmigung ist gemäß § 18 Absatz 1 S. 3 VerpackG vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntgabe an wirksam.

V Kostenentscheidung

Die Antragstellerin hat als Veranlasserin der Amtshandlung die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenfestsetzung ergeht durch einen gesonderten Bescheid.

Teil C

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow einzulegen.

Errichtung und Betrieb einer WKA am Standort Lübesse/Sülte (WKA Lübesse I)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM)

Vom 29. Juni 2020

Nach § 21a Absatz 1 Satz 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in Verbindung mit § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie § 3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Die Naturwind Schwerin GmbH (Sitz: Schelfstraße 35, 19055 Schwerin) erhielt mit Datum vom 4. Mai 2020 die Genehmigung für oben genanntes Vorhaben (Gez.: 13/20).

Der verfügende Teil des Genehmigungsbescheids hat folgenden Wortlaut:

Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 10 BImSchG i. V. m. Ziffer 1.6.2V des Anhangs zur 4. BImSchV wird auf Antrag der

Naturwind Schwerin GmbH
Schelfstraße 35
19055 Schwerin

vom 21. Februar 2013, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer WKA erteilt.

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb einer WKA des Typs ENERCON E-82 E2 (TES) mit 138,4 m Nabenhöhe, 82 m Rotordurchmesser, einer Gesamthöhe von 179,4 m und einer Nennleistung von 2,3 MW am nachfolgend genannten Standort:

		mit den Standortkoordinaten ¹	
Bezeichnung	Flur	Flurstück	Rechtswert
WKA 1	1	44/7	33264396
			5934526

Die Genehmigung wurde mit Nebenbestimmungen verbunden.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides einschließlich seiner Begründung wird gemäß § 10 Absatz 8 Satz 3 BImSchG vom Tag nach der Bekanntmachung für zwei Wochen zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Auslegung erfolgt **vom 30. Juni 2020 bis einschließlich 13. Juli 2020** im

Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg,
Abt. Immissions- und Klimaschutz,
Abfall- und Kreislaufwirtschaft (1. OG)
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

zu den folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 16:30 Uhr,
Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ist eine Einsichtnahme jedoch ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0385 59586512 möglich. Diese soll Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 14:00 Uhr erfolgen.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor Ort ist zwingend erforderlich.

Darüber hinaus erfolgt die Auslegung online auf der Homepage des StALU WM http://www.stalu-mv.de/wm/Service/Presse_Bekanntmachungen/ sowie im UVP-Portal der Länder <https://www.uvp-verbund.de/portal/>

Gemäß § 10 Absatz 8 Satz 5 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung schriftlich unter oben genannter Adresse oder elektronisch unter StALUWM-Einwendungen@staluwm.mv-regierung.de angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, erhoben werden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 236

Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes im Industriegebiet Wismar Haffeld (BmHKW Wismar V)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM)

Vom 29. Juni 2020

Nach § 21a Absatz 1 Satz 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in Verbindung mit § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie § 3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Die Wismar Pellets GmbH (Am Tourney 2a, 23970 Wismar) erhielt mit Datum vom 28. Februar 2020 die Genehmigung für oben genanntes Vorhaben (Gez.: 09/20). Der verfügende Teil des Genehmigungsbescheids hat folgenden Wortlaut:

1. Der Wismar Pellets GmbH wird die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf und Warmwasser in einer Verbrennungseinrichtung durch den Einsatz von naturbelassenem Holz mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 bis weniger als 50 MW gemäß dem Antrag vom 12. März 2019 und der hierzu eingereichten Antragsunterlagen an folgendem Standort:

Gemarkung Wismar, Flur 1,
Flurstücke 3715/14, 3716/12 und 3717/72

erteilt.

¹ Bezugssystem ETRS 89 – UTM Koordinate Zone 33

Die Genehmigung erstreckt sich auf folgende Anlagenteile und Nebenanlagen

- BE 1 Brennstofflogistik und Beschickung inkl.
 - LKW-Schnellannahme
 - Hacker
 - Freilager Ost 1.600 m²
 - Freilager Süd 3.180 m²
 - 4 Schubbodenanlagen 4 x 350 m³
 - Transport
- BE 2 Feuerungs- und Kesselanlage
 - 2 Kessellinien mit Rostfeuerung mit je 24,95 MW FWL
 - zul. Dampfleistung pro Kessel 27.500 kg/h
 - zul. Betriebsdruck 70 barü
 - Betriebsdruck Ue-Austritt 60 barü
 - Betriebstemp. Ue-Austritt 470°C
- BE 3 Turbinenanlage mit Wärmeauskopplung
 - Turbinen- und Kondensationsanlage max. 17.000 kWel
- BE 4 Hilfs- und Nebeneinrichtungen
 - Speisewasserversorgung
 - Wasseraufbereitung
- BE 5 Rauchgasanlagen und Rauchgasentstaubung
 - SNCR - Harnstoffeindüsung je Kessel
 - je Kessellinie ein Doppelzyklon
 - je Kessellinie ein Gewebefilter
2. Als Brennstoff sind Holzhackschnitzel und Rinden, die jeweils keine Abfälle im Sinne des KrWG sind, zugelassen.

Die Genehmigung wurde mit Nebenbestimmungen verbunden.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides einschließlich seiner Begründung wird auf Antrag des Vorhabenträgers gemäß § 21a der 9. BImSchV nach der Bekanntmachung für zwei Wochen zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Auslegung erfolgt vom **30. Juni 2020** bis einschließlich **13. Juli 2020** im

Staatlichen Amt für Landwirtschaft
 und Umwelt Westmecklenburg
 Abt. Immissions- und Klimaschutz,
 Abfall- und Kreislaufwirtschaft (1. OG)
 Bleicherufer 13
 19053 Schwerin

zu den folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 16:30 Uhr,
 Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ist eine Einsichtnahme jedoch ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0385 59586512 möglich. Diese soll Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 14:00 Uhr erfolgen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor Ort ist zwingend erforderlich.

Darüber hinaus erfolgt die Auslegung online auf der Homepage des StALU WM http://www.stalu-mv.de/wm/Service/Presse_Bekanntmachungen/

Gemäß § 10 Absatz 8 Satz 5 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten als bekannt gemacht und zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung schriftlich unter oben genannter Adresse oder elektronisch unter StALUWM-Einwendungen@staluwm.mv-regierung.de angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, erhoben werden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 236

Gerichte

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragsteller oder Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen. Versäumt er dies, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die Erklärung kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ludwigslust** – Zweigstelle Parchim –

Vom 10. Juni 2020

15 K 29/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 1. September 2020, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 5005, Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/9, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 2.916 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/13, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 88 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 158/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 1.674 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Versteigerungsobjekt stellt – mit Ausnahme der vorhandenen Klärgrube – ein unbebautes Grundstück dar, das überwiegend durch Rasenflächen und Wildwuchs sowie vereinzelt Baum- bzw. Strauchbewuchs gekennzeichnet ist.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: **8.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufgrund der Pandemie wird dringend empfohlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen bzw. mit sich zu führen. Die Verpflichtung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen kann für den Termin angeordnet werden. Masken werden nicht bereitgestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 37/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 3. September 2020, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40004, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 44, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das u. a. mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Um 2009/2010 erfolgten Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 50 im EG links. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche gemäß Abgeschlossenheitsbescheinigung von 58,4 m². Weiterhin gehört zu dieser Wohneinheit eine Abstellkammer im Keller, ein Sondernutzungsrecht besteht insoweit jedoch nicht.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40006, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 46, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das u. a. mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Um 2009/2010 erfolgten Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 50 im 1. OG links. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche gemäß Abgeschlossenheitsbescheinigung von 58,4 m². Weiterhin gehört zu dieser Wohneinheit eine Abstellkammer im Keller, ein Sondernutzungsrecht besteht insoweit jedoch nicht.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40010, 208,38/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 38, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das u. a. mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Um 2009/2010 erfolgten Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 51 im EG links. Es umfasst eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche gemäß Abgeschlossenheitsbescheinigung von 43,1 m². Weiterhin gehört zu dieser Wohneinheit eine Abstellkammer im Keller, ein Sondernutzungsrecht besteht insoweit jedoch nicht.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamt-Verkehrswert für alle drei Versteigerungsobjekte wurde festgesetzt auf symbolisch **1,00 EUR**.

Aufgrund der Pandemie wird dringend empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen bzw. mit sich zu führen. Die Verpflichtung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen kann für den Termin angeordnet werden. Masken werden nicht bereitgestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 38/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 3. September 2020, um 9:05 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40012, 208,38/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 40, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das u. a. mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Um 2009/2010 erfolgten Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 51 im 1. OG links. Es umfasst eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche gemäß Abgeschlossenheitsbescheinigung von 43,1 m². Weiterhin gehört zu dieser Wohneinheit eine Abstellkammer im Keller, ein Sondernutzungsrecht besteht insoweit jedoch nicht.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40014, 208,38/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 42, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das u. a. mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Um 2009/2010 erfolgten Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 51 im 2. OG links. Es umfasst eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche gemäß Abgeschlossenheitsbescheinigung von 43,1 m². Weiterhin gehört zu dieser Wohneinheit eine Abstellkammer im Keller, ein Sondernutzungsrecht besteht insoweit jedoch nicht.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40019, 208,38/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 35, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das u. a. mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Um 2009/2010 erfolgten Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 52 im 2. OG rechts. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche gemäß Abgeschlossenheitsbescheinigung von 58,5 m². Weiterhin gehört zu dieser Wohneinheit eine Abstellkammer im Keller, ein Sondernutzungsrecht besteht insoweit jedoch nicht.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamt-Verkehrswert für alle drei Versteigerungsobjekte wurde festgesetzt auf symbolisch **1,00 EUR**.

Aufgrund der Pandemie wird dringend empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen bzw. mit sich zu führen. Die Verpflichtung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen kann für den Termin angeordnet werden. Masken werden nicht bereitgestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 11. Juni 2020

15 K 30/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 1. September 2020, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40027, 208,79/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 19, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40028, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 20, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40029, 208,79/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 21, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamt-Verkehrswert für alle drei Versteigerungsobjekte wurde festgesetzt auf symbolisch **1,00 EUR**.

Aufgrund der Pandemie wird dringend empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen bzw. mit sich zu führen. Die Verpflichtung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen, kann für den Termin angeordnet werden. Masken werden nicht bereitgestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 31/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 1. September 2020, um 10:35 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40045, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 1, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40046, 208,79/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 2, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40047, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 3, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamt-Verkehrswert für alle drei Versteigerungsobjekte wurde festgesetzt auf symbolisch **1,00 EUR**.

Aufgrund der Pandemie wird dringend empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen bzw. mit sich zu führen. Die Verpflichtung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen, kann für den Termin angeordnet werden. Masken werden nicht bereitgestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 32/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 1. September 2020, um 10:40 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40048, 208,79/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 4, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40049, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 5, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40050, 208,79/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 6, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das ursprünglich mit zwei jeweils dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhäusern mit je 24 Wohneinheiten bebaut war. Aktuell ist nur noch ein Wohnblock vorhanden. Dieses Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sogen. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in dem bereits abgerissenen Wohngebäude, sodass die dem Miteigentumsanteil zugeordnete Wohnung tatsächlich nicht mehr existiert. Eine Änderung der Verhältnisse und der Teilungserklärung ist jedoch nicht erfolgt.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: 1,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamt-Verkehrswert für alle drei Versteigerungsobjekte wurde festgesetzt auf symbolisch **1,00 EUR**.

Aufgrund der Pandemie wird dringend empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen bzw. mit sich zu führen. Die Verpflichtung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen, kann für den Termin angeordnet werden. Masken werden nicht bereitgestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 39/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 2. September 2020, um 9:10 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40007, 208,79/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 47 und dem Sondernutzungsrecht an d. Kfz-Stellplatz und Kellerraum Nr. 47 an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt in 19386 Werder, Grevener Straße umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sog. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Alle Wohnungen sind leerstehend. Es ist keine funktionsfähige Abwasserbeseitigungsanlage vorhanden. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 50 im 2. Obergeschoss rechts. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 59 m². Es fand nur Außenbesichtigung statt.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40008, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 48 und dem Sondernutzungsrecht an d. Kfz-Stellplatz und Kellerraum Nr. 48, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder,

Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt in 19386 Werder, Grevener Straße umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sog. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Alle Wohnungen sind leerstehend. Es ist keine funktionsfähige Abwasserbeseitigungsanlage vorhanden. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 50 im 2. Obergeschoss links. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 58 m². Es fand nur Außenbesichtigung statt.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 41/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 2. September 2020, um 10:40 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal 247 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40021, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 25, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt in 19386 Werder, Grevener Straße umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sog. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Alle Wohnungen sind leerstehend. Es ist keine funktionsfähige Abwasserbeseitigungsanlage vorhanden. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 53 im Erdgeschoss rechts. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 58 m². Es fand nur Außenbesichtigung statt.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40023, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 27, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt in 19386 Werder, Grevener Straße umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sog. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Alle Wohnungen sind leerstehend. Es ist keine funktionsfähige Abwasserbeseitigungsanlage vorhanden. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 53 im 1. Obergeschoss rechts. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 58 m². Es fand nur Außenbesichtigung statt.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Werder Blatt 40025, 207,74/10.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung 29, an dem Grundstück Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 156/1, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 289 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 774 m²; Gemarkung Werder Flur 1, Flurstück 157/8, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße 50, 51, 52, 53, Größe: 4.603 m²; Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 157/11, Gebäude- und Freifläche Grevener Straße, Größe: 86 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt in 19386 Werder, Grevener Straße umfasst einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück, das mit einem dreigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus bebaut ist. Das Gebäude wurde zwischen 1970 und 1980 als sog. Plattenbau der ehemaligen DDR errichtet und umfasst 24 Wohneinheiten. Alle Wohnungen sind leerstehend. Es ist keine funktionsfähige Abwasserbeseitigungsanlage vorhanden. Das Versteigerungsobjekt befindet sich im Eingang Nr. 53 im 2. Obergeschoss rechts. Es umfasst eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 58 m². Es fand nur Außenbesichtigung statt.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 238

Bekanntmachung des Amtsgerichts Neubrandenburg

Vom 10. Juni 2020

613 K 23/19

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, 25. August 2020, um 14:00 Uhr**, im Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 16 – 18, 17033 Neubrandenburg, Sitzungssaal: 5, öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Faulenrost Blatt 1234, Gemarkung Faulenrost, Flurstück 2/55, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 18, 19, Größe: 844 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Ehemaliger Speicher der Schlossanlage Faulenrost, Dorfstraße 18, 17139 Faulenrost

Das Grundstück ist bebaut mit einem dreigeschossigen ehemaligen Speichergebäude mit nutzbarem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1760. Das Gebäude ist nicht unterkellert; verfügt über ein Mansardendach mit Krüppelwalm aus einer Holzkonstruktion mit Biberschwanzdeckung, einfache Metall- und Holzfenster, Holztüren und -tore, überwiegend Holzdielen als Fußbodenbelag, alte Holztreppe. Es befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Es besteht Denkmalschutz.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 15. Juni 2020

613 K 40/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 28. August 2020, um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 16 – 18, 17033 Neubrandenburg, Sitzungssaal 9, 2. OG, öffentlich versteigert werden: Grundstücke, eingetragen im Grundbuch von Feldberg Blatt 1464

a) Gemarkung Feldberg, Flur 1, Flurstück 85/31, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, Hans-Fallada-Siedlung 8, Größe: 520 m²

b) Gemarkung Feldberg, Flur 1, Flurstück 85/51, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, Hans-Fallada-Siedlung 8, Größe: 58 m²

c) Gemarkung Feldberg, Flur 1, Flurstück 85/56, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, Hans-Fallada-Siedlung 8, Größe: 452 m²

d) Gebäudeeigentum, eingetragen im Grundbuch von Feldberger Seenlandschaft Blatt 20263, lastend auf dem Grundstück zu a)

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

EFH in 17258 Feldberger Seenlandschaft, OT Feldberg, Hans-Fallada-Siedlung 8

Zur Versteigerung gelangen vier einzelne Objekte:

d) Gebäudeeigentum an einem freistehenden, zweigeschossigen EFH mit Souterraingeschoss und Flachdach, Baujahr 1981/82, nach 1990 leicht modernisiert, Wohnfläche ca. 136 m², leerstehend, mit Garage und Werkstatt

a) das mit dem Gebäudeeigentum belastete Grundstück a + d) können nicht getrennt erworben werden
b + c) unbebaute Grundstücke (Teil der Einfahrt und zugehöriges Gartenland)

Verkehrswerte: a) **4.500,00 EUR** b) **1.200,00 EUR** c) **4.500,00 EUR** d) **37.100,00 EUR**

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 244

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Rostock**

Vom 8. Juni 2020

68 K 47/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 12. August 2020, um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Rostock, Zochstraße 13, 18057 Rostock, Sitzungssaal 328 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Kröpelin Blatt 10298, Gemarkung Kröpelin, Flur 3, Flurstück 155, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 1.403 m²

Objektbeschreibung/Lage:
EFH mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Baujahr ca. 1974, Wfl. insges. 182 m², 50 m² Einliegerwohnung

Verkehrswert: **203.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 245

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Wismar** – Zweigstelle Grevesmühlen –

Vom 10. Juni 2020

30 K 1/18

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 18. August 2020, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Wismar, Zweigstelle Grevesmühlen, Bahnhofstraße 2 – 4, 23936 Grevesmühlen, Sitzungssaal 3 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Mühlen Eichsen Blatt 3005, Gemarkung Schönfeld, Flur 1, Flurstück 367, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Gartenland Mühlen-Eichsener Straße 22, Größe: 2.180 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Anschrift: 19205 Mühlen Eichsen, OT Schönfeld, Mühlen-Eichsener Straße 22

Es handelt sich um ein eingeschossiges Reihenmittelhaus mit ausgebautem DG (BJ ca. 1890, Modernisierung ab 1990, Anbau 2009, WF ca. 210 m²) nebst Hofscheune, Holzschuppen und Garage. Es besteht Denkmalschutz.

Verkehrswert: **105.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:
Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

30 K 41/18

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 18. August 2020, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Wismar, Zweigstelle Grevesmühlen, Bahnhofstraße 2 – 4, 23936 Grevesmühlen, Sitzungssaal 3 öffentlich versteigert werden:

Grundstück – zu je 1/2 Anteil – eingetragen im Grundbuch von Krembz Blatt 40001, BV-Nr. 4, Gemarkung Groß Salitz, Flur 3, Flurstück 53, Gebäude- und Freifläche Dorfmitte 8, Größe: 535 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Anschrift: 19205 Krembz, OT Groß Salitz, Dorfmitte 8
Es handelt sich um eine eingeschossige Doppelhaushälfte mit provisorisch ausgebautem DG/Spitzboden (BJ ca. 1900, Modernisierung nach 1990, WF ca. 112 m²) nebst einem zu Wohnzwecken umgebauten Stallgebäude (WF ca. 62 m²) Es besteht ein erheblicher Unterhaltungsrückstau.

Verkehrswert: **51.000,00 EUR**

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück – zu je 1/2 Anteil – eingetragen im Grundbuch von Krembz Blatt 40001, BV-Nr. 5, Gemarkung Groß Salitz, Flur 3, Flurstück 54, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche Dorfmitte 7, Größe: 900 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Anschrift: 19205 Krembz, OT Groß Salitz, Dorfmitte 7
Es handelt sich um eine eingeschossige Doppelhaushälfte mit nicht ausgebautem DG (BJ ca. 1900, WF ca. 98 m²) nebst ruinösem Nebengebäude. Es ist eine Komplettsanierung erforderlich.

Verkehrswert: **28.200,00 EUR**

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

30 K 4/19

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 20. August 2020, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Wismar, Zweigstelle Grevesmühlen, Bahnhofstraße 2 – 4, 23936 Grevesmühlen, Sitzungssaal 3 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Gadebusch Blatt 1535, BV-Nr. 1, Gemarkung Gadebusch, Flur 10, Flurstück 66/1, Erholungsfläche Hinter Treppenberg 13, Größe: 399 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Anschrift: 19205 Gadebusch, Hinter Treppenberg 13

Es handelt sich um Gartenland, welches mit dem Grundstück BV-Nr. 2 als wirtschaftliche Einheit genutzt wird. Eine eigene Zuwegung ist nicht vorhanden, eine Bebaubarkeit nicht gegeben.

Verkehrswert: 2.700,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Gadebusch Blatt 1535, BV-Nr. 2, Gemarkung Gadebusch, Flur 10, Flurstück 66/4, Gebäude- und Freifläche Treppenberg 13, Größe: 468 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Lage: 19205 Gadebusch, Treppenberg 13

Es handelt sich um ein eingeschossiges vollunterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem DG (BJ 1956, geringfügige Sanierung nach 1990, WF ca. 111,5 m², NF Keller ca. 61 m²) mit zwei seitlichen Anbauten nebst einem massiven Nebengebäude und einer Garage. Es besteht Modernisierungsbedarf.

Verkehrswert: 106.000,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

30 K 43/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 20. August 2020, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Wismar, Zweigstelle Grevesmühlen, Bahnhofstraße 2 – 4, 23936 Grevesmühlen, Sitzungssaal 3 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neuburg Blatt 1104, Gemarkung Hageböök, Flur 1, Flurstück 127, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße Hageböök 21, Größe: 1.700 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Anschrift: 23974 Neuburg, OT Hageböök, Dorfstraße 21

Es handelt sich um eine zweigeschossige Doppelhaushälfte mit einer Vier-Zimmer-Whg. im EG und einer Drei-Zimmer-Whg. und einem separaten Zimmer mit Bad im DG (BJ 1920, Anbau 1980, WF ges. ca. 208 m²). Das Objekt ist stark sanierungsbedürftig und ist im momentanen Zustand nicht nutzbar. Eine Zufahrt besteht nicht. Der Zugang zum DG erfolgt über ein fremdes Grundstück.

Verkehrswert: 19.000,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Juli 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 245

Sonstige Bekanntmachungen

Liquidation des Naturerlebnispark Gristow e. V.

Bekanntmachung der Liquidatoren

Vom 5. Mai 2020

Der Naturerlebnispark Gristow e. V. wird zum 31. Dezember 2019 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein binnen eines Jahres nach Anzeige dieser Aufforderung bei einem der unterzeichnenden Liquidatoren anzumelden:

Stephanie Nehls
Greifswalder Straße 23
17498 Mesekenhagen

Geert-Christoph Seidlein
Hufenweg 12
17498 Gristow

AmtsBl. M-V/AAz. 2020 S. 247

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19055 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 97 und - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,75 EUR

Produktionsbüro TINUS
